



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2013/375
Datum:	08.11.2013

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	19.11.2013	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 08.11.2013 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 08.11.2013 Oberbürgermeister
---------------------------------------------------	-----------------	---------------------------------------------------------

Bearbeiter:	Georg Günther	Zimmer:
E-Mail:	georg.guenther@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/926812
Maßnahme:	Beginn: Ende:	

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2012, Budget Bauhof - UA 7711 -

Beschlussentwurf:

Die Abrechnung des Budgets Bauhof – UA 7711 – für das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem Defizit in Höhe von 8.512 € ab.
Das Defizit in Höhe von 8.512 € wird nicht ins Folgejahr übertragen.

Sachvortrag:

Einnahmen	2.311.455,26 €
Ausgaben	<u>2.375.817,49 €</u>
Verbrauchte Mittel	64.362,23 €
Zur Verfügung stehende Mittel	<u>55.850,00 €</u>
Defizit	<u>8.512,23 €</u>

Das Defizit ist auf höhere Kosten beim Unterhalt der betriebstechnischen Anlagen zurückzuführen. Da die Fahrzeuge und Geräte im Stadtbauhof schon sehr veraltet sind, entstanden hier hohe Kosten bei Reparaturarbeiten bzw. Ersatzteilen (Kupplung und Getriebe für Kanalwagen) und ein höherer Verbrauch bei den Betriebsstoffen.

Übersicht über die Budgetentwicklung beim UA 7711 – Bauhof

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
E	2.086.014,58	2.195.204,69	2.465.349,43	2.515.501,63	2.374.374,26	2.311.455,26
A	2.008.677,75	2.075.584,42	2.268.739,31	2.271.216,07	2.431.774,70	2.375.817,49
	+77.336,83	+119.620,27	+196.610,12	+244.285,56	-57.400,44	-64.362,23

Die Ausgaben i.H.v. 2.375.817,49 € im Jahr 2012 sind im Vergleich zum Jahr 2007 (2.008.677,75 €) um 18 % (367.139,74 €) gestiegen. Im Vergleich zu den Ausgaben haben sich aber auch die Einnahmen 2012 (2.311.455,26 €) zu den Einnahmen 2007 (2.086.014,58 €) um 11 % (225.440,68 €) erhöht.

Die Ausgabenerhöhungen sind hauptsächlich auf den immer älteren Fuhrpark und Arbeitsgeräte zurückzuführen. Die enormen Reparatur- und Unterhaltskosten (auch Betriebsstoffe) sind für die gestiegenen Kosten hauptverantwortlich. Bei den Personalkosten schlagen auch die Abschlüsse der Tarifverhandlungen zu Buche.

Nach Abschluss des Rechnungsjahres 2013 werden die Verrechnungssätze für das Personal und den Fuhrpark überprüft und entsprechend angepasst.

Anlagen: